



Lecchini, Stefano

Geld und (Un-)Vernunft

Beobachtungen durch das
philosophische Fernrohr

ISBN 978-3-03909-307-6

1. Auflage 2021

96 Seiten

broschiert

CHF 27,90 / EUR 24,90

Zum Buch

Der technische Jargon, die allgegenwärtige Verwendung der Mathematik, vermeintlich raffinierte Erklärungen usw. verleihen dem Anlagegeschäft eine «rationale» Identität. Wenn man allerdings die Welt des Geldanlegens mit Hilfe eines «philosophischen Fernrohrs» beobachtet, gewinnt man eine neue Perspektive: Der Anspruch an Rationalität der Investoren ist zwar gross, aber ihr Verhalten zeigt ein widersprüchliches Bild, einige ihrer Begriffe sind unklar definiert oder werden unzutreffend verwendet, Paradoxa tauchen auf ...

In seinen Essays zeigt Stefano Lecchini die verblüffenden Erkenntnisse aus seinen philosophischen Beobachtungen des Anlagegeschäfts.

Der Autor

Stefano Lecchini ist 1975 in Vira Gambarogno am Lago Maggiore geboren. Nach der Maturaprüfung am Collegio Papiro in Ascona hat er Theoretische Physik an der ETH Zürich studiert. Während er als Assistent für Mathematik an der ETH wirkte, hat er ein Studium der Wissenschaftsphilosophie an der Universität Bern absolviert. Nach seinen akademischen Stationen ist Stefano Lecchini in die Finanzbranche gewechselt, wo er zunächst bei UBS im Investment-Banking tätig war. Danach stiess er zu LGT Capital Partners, wo er seit 2007 institutionelle Kunden im Bereich alternative Anlagen mit einem Fokus auf Hedge-Funds-Strategien betreut.